

Sechs Tipps für die perfekte Weihnachtsbeleuchtung

Wer hat zu Hause die (un)dankbare Aufgabe, jedes Jahr die grüne Tanne in ein funkelndes Glitzermeer zu verwandeln? Falls du dich selbst darum kümmern musst, haben wir hier ein paar hilfreiche Tipps!



Egal ob groß oder klein, gerade gewachsen oder krumm und schief – der Tannenbaum ist zu Weihnachten DAS Dekoelement schlechthin in den meisten Wohnzimmern. Die Zeiten, in denen noch echte Wachskerzen an den Zweigen brannten und erfahrene Schmücker vorsichtshalber einen Eimer mit Wasser neben den Geschenken aufstellten, sind aber vorbei. Dank elektrischer Kerzen und vor allem der modernen LEDs kann man den Baum mit allen Farben ausstatten.



Foto: DIY Academy

Tipp 1: LEDs verwenden

LEDs sind zwar in der Anschaffung meist teurer, verbrauchen aber weniger Energie als herkömmliche Glühlampen. Früher galten sie als weniger gemütlich und zu hell, doch heute gibt es verschiedenste Farbabstufungen bis ‚ultra warmweiß‘ und sie lassen sich daher nicht mehr von einer klassischen Glühlampen-Lichterkette unterscheiden. Ein weiterer Vorteil ist, dass es bei LEDs zu keiner Wärmeentwicklung kommt und du deshalb keine Sicherheitsbedenken haben musst.

Übrigens: Eine **Lampe** ist der Begriff für das **Leuchtmittel**, das in die **Leuchte** eingesetzt wird. Umgangssprachlich wird dies auch oft als **Birne** bezeichnet. Das liegt an der optisch ähnlichen Form, aber offiziell gibt es diesen Begriff nicht. Den Ausdruck Stehlampe gibt es bspw. eigentlich nicht, genau genommen heißt es also Stehleuchte!



Foto: Josh Willink / Pexels

Tipp 2: Von oben nach unten arbeiten

Beginne an der Spitze mit dem ersten Licht und arbeite dich spiralförmig nach unten. Mit einer Baummantel-Lichterkette ist das Ganze unter Umständen noch einfacher. Diese muss einfach über die Zweige ‚geworfen‘ werden. Oft wird so ein Mantel draußen im Garten verwendet.

Tipp 3: Steckdosenleiste mit besonderen Eigenschaften

Lichterketten gibt es in einigen Metern Länge. Aber je nach Baumgröße brauchst du doch oft mehrere Lichterketten. Dann benötigst du auch eine geeignete Stromversorgung. Viele Ketten haben einen großen, schweren Adapter. Um mehrere Adapter nebeneinander zu platzieren, empfiehlt es sich, eine Steckdosenleiste mit besonderen Eigenschaften zu wählen. Optimal ist eine 90°-Drehung und ein größerer Abstand der Töpfe, also der Aussparung für die Steckerköpfe. Mit einem An/Aus-Schalter an der Leiste kannst du alle Ketten gleichzeitig bedienen.

Tipp 4: Zeitschaltuhren einbinden

Der Baum soll automatisch leuchten, wenn du morgens aufstehst oder abends, wenn du von der Arbeit kommst? Dafür kannst du einfach eine Zeitschaltuhr einbinden und diese auf beliebige Uhrzeiten programmieren.



Foto: Vesna Kumiät / Pexel

Tipp 5: Einfach Ordnung halten

Zum frustfreien Schmücken gehört definitiv nicht, die Lichtkette jedes Jahr ewig entwirren zu müssen. Diesem Stressfaktor kannst du einfach vorbeugen: Beim Abschmücken des Baumes die Lichterkette großzügig am Arm aufwickeln und mit einem Kabelbinder oder dem Cable Wraptor fixieren. So hast du im nächsten Jahr die Lichterkette ordentlich griffbereit.



Foto: Free-Photos / pixabay

Tipp 6: Check mit dem Baumschmuckrechner

Zu viel Lametta? Oder zu wenig Kugeln? Das sollte nicht mehr passieren, wenn du ein bisschen Mathe beherrschst. Noch bequemer ist der Rechner „Treigonometry“, den Studenten der Uni Sheffield entwickelt haben. Einfach nur die Höhe des Baumes eingeben und die mathematisch gesehen perfekte Anzahl an Christbaumkugeln, Lametta und Lichtern wird berechnet. Viel Spaß!

Tipp 7: Der ultimative Tipp

Dir wurden alle Tannen vor der Nase weggeschnappt, weil du einfach zu spät dran warst? Oder du musst beim Fest improvisieren und kein frisches Grün weit und breit? Aber du hast die Lichterketten schon parat? Dann ist dieser [Lichter-Baum](#) oder der [Baum aus Holzscheiten](#) die Lösung!



Foto: tesa



Foto: Bosch

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy